Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Zürcher Illustrierte
Band (Jahr):	11 (1935)
Heft 10	(

12.07.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

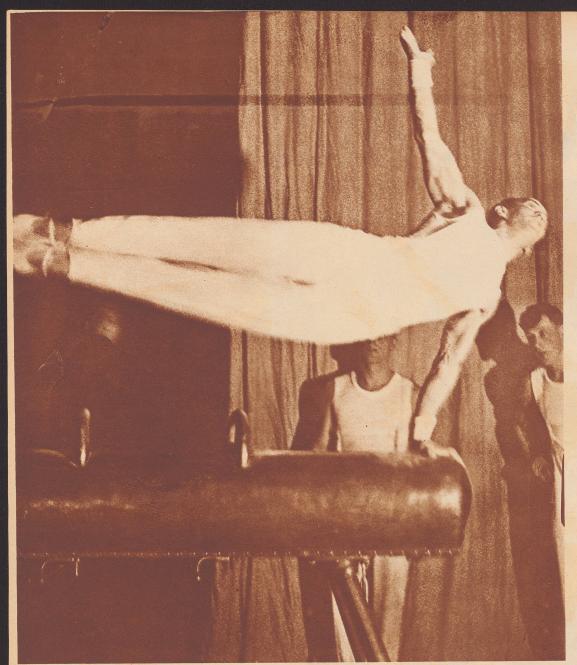
Wirder Mustrette

Drud und Verlag: Conzett & Huber Zürich und Genf

Die Warmwasserversorgung

In dem augenblicklich am meisten besprochenen Land Afrikas, in Abessinien, gibt es einen einzigen Schienenweg. Es zigen Schienenweg. Es ist die 783 km lange schmalspurige Franco-Aethiopische Eisenbahn, die die Hafenstadt Dji-buti in Französisch-Somaliland mit der Haupt-stadt von Abessinien, Addis Abeba, verbindet. Die Reise von der Küste bis Addis Abeba dauert drei Tage. Wenn die Züge auf den Stationen des wasser- und brennholzarmen Somalilandes haltmachen, kommen zu Dutzenden die So-malifrauen zur Lokomotive, um warmes Wasser zu fassen. Die Lokomotivheizer – selber Eingeborene – sind freigebige Leute und überlassen gerne den schönen Frauen das Abwasser der Maschine zum Gebrauch in ihrem primitiven Haushalt. Weitere Bilder von der Franco - Aethiopischen Eisenbahn auf der letzten Seite dieser Num-Aufnahme Herrlich





Die schweizerischen Gerätemeisterschaften

Aus dem Schlußkampf der Einzelturner der schweizerischen Gerätemeisterschaften in Bern ging Walter Bach, Zürich, mit total 117,35 Punkten als Sieger hervor. Bild: Der schweizerische Gerätemeister bei dem vorbildlich schöenen Abgang in seiner freigewählten Uebung am Pferd.



† Dr. Jules Mussard in den Jahren 1903-1924 Staats-rat von Genf, starb 78 Jahre alt.



† Elisabeth Bernoulli prominente Führerin des schwei-zerischen abstinenten Frauen-bundes, starb 62 Jahre alt in Basel.



Adrienne Compart
die sich in England einen Namen
als Rezitatorin gemacht hat, ist
mit der goldenen Madaille der
Poetry Society von London und
der Lady Margaret - Medaille
ausgezeichnet worden. Sie ist die
Tochter von Ingenieur César
Compart von Genf, des Sekretärs
der Gruppe London der N.H. G.



Rundflug im Auto
Ein zweimotoriges Uppercu-Brunelli-Flugzeug nahm auf einem Rundflug über New York einen Fordwagen mit dem Autofahrer mit.